

## Inhalt

### Kolumnen

- 3** *Hermann Schulz*  
**Die Königin von Troisdorf**
- 4** *Hans Hubbertz*  
**Wenn der Ofen ausgeht**

### SCHWERPUNKT: Neugier

- 5** *Robert Bosshard*  
**Neugierig ...**
- 6** *Mark S. Burrows*  
**Poetisches Denken und Handeln**
- 7** *Irmgard Merkt*  
**Neugierig auf Musik und mehr**
- 9** *Johanna Fleischhauer*  
**Brief an einen eritreischen Freund**
- 10** *Ingrid Farzin*  
**„Wir müssen Atomwaffen vernichten, bevor sie uns vernichten!“**
- 11** *Ralf Becker*  
**Im Gegenwind neue Kraft gewinnen**  
Die Initiative Sicherheit neu denken (SND)
- 12** *Ute Mark*  
**Gegen Abschiebehaf**
- 13** *Hartmut Dreier*  
**Meine Neugier**  
mit Erinnerungsbildern im Ruhrgebiet

### Menschenorte 53

- 15** *Irmgard Merkt*  
**Von Schiller 37 zum Langen August**
- 16** *Rolf Euler*  
**Neues immer gern**
- 17** *Rolf Heinrich*  
**„Ich berühre, also bin ich“ – Neugierig auf Begegnungen.** Eine persönliche Spurensuche
- 18** *Werner Nienhüser*  
**„Kontrolle ist besser?“**
- 20** *Jürgen Klute*  
**Brüssel – Ruhrgebiet**
- 21** *Norbert Pfänder*  
**Das 9-Euro-Ticket**  
Ein Plädoyer für eine demokratische Mobilität

### 1wurf

- 22** *Au Loong-Yu*  
**Langer Marsch**  
**der chinesischen Demokratiebewegung**

### Palästina

- 23** *Daniel Levy – UN-Sicherheitsrat, 25.08.2022*  
**Die Lage im Nahen Osten einschließlich der Palästinenserfrage**

Impressum ...	Seite 21
Abo-Bestellschein ...	Seite 15
Lesetipps ...	Seiten 3, 5, 8, 14, 17
... und weiteres ...	Seiten 6, 12, 15
Anzeige Peter Hammer Verlag ...	Seite 24

## Editorial

Vor Kurzem auf ein Zitat von Friederike Mayröcker gestoßen, stellen wir es an den Anfang dieses Heftes:

„Umbuscht v. Wiszbegierde und Intuition kann ich nicht aufhören die Welt der Liebe abzubilden (...) man fragt mich was ist der Inhalt nämlich Schlepptau des neuen Buches, ich sage ‚verzage nicht!‘“ (aus „Lämmchen Biscuit“)

Im Nachhinein ein passendes Motto für unsere Diskussion um „Neugierde“, als aus der ersten Spinnrunde etwas Vages blieb, zwischen „nach Neuem suchen“ und „lästiger Neugier“. Und wie immer sind die Heftverantwortlichen (in diesem Fall Irmgard Merkt und Rolf Euler) unheimlich neugierig, was die Schreibenden uns ins Haus und dann ins Heft bringen. Denn aus dem ersten chaotischen Palaver-Ergebnis der Spinnrunden wird mensch nicht so schnell schlau, was alles mit Neugier und auch „Wiszbegier“ (wie Mayröcker schreibt) verbunden wird, welche Bilder sich auch auftun (immer zu wenige...), welche Realitäten sich dazwischen schieben.

Wieder einmal der Krieg, wieder einmal die unhaltbaren Zustände in den Lagern für Geflüchtete. Hier erneut der Verweis auf unsere Homepage, auf der wir Meinungen und Stellungnahmen zum Krieg der russischen Führung gegen die Ukraine veröffentlichen: [www.amos-zeitschrift.eu](http://www.amos-zeitschrift.eu)

Die Artikel dazu im letzten *AMOS* haben durchaus zu einer kontroversen Diskussion am Rande geführt, die geschuldet ist einer vermuteten zu „prorussischen“ oder „naiven Friedenshaltung“, einem auf der anderen Seite vermuteten „Bellizismus“ der Waffenlieferung. Wir müssen befürchten, dass unabhängig von dieser Debatte die Gräueltaten des Krieges den Handelnden Taten aufdrängen, vor denen wir uns fürchten und keine Rat-Schläge geben werden.

In den Redaktionsschluss erreicht uns die Nachricht vom Attentat auf Salman Rushdie. Unsere Solidarität gilt dem verletzten Schriftsteller. Unsere letzte Ausgabe enthielt den Text „Progressiver Islam“ von Farid Esack. Wir verstehen dies auch als Ansage gegen die immer noch wirkende Fatwa des extremistisch-terroristischen Flügels, der meint für den Islam zu mörderischen Taten aufrufen zu dürfen.

Das breite Angebot für unsere Lesenden ist wieder mal von lokalen bis zu internationalen Erfahrungen, persönlichen Einsichten bis zu allgemeinen Erkenntnissen gefächert.

Nach wie vor geht uns nicht die Neugier aus, was aus dieser Welt werden mag – daher auch das althergebrachte Titelbild –, und was wir mit dieser kleinen Vierteljahres-Zeitschrift daran für einen Anteil haben.

„Verzage nicht!“ als „Schlepptau“ unserer Herausgabe zu benennen – das kommt uns sehr entgegen.

Das nächste Heft entsteht in der Regie der Frauen beim *AMOS*. Die Kette der Propheten wies ja offiziell keine Frauen aus, aber es gab bestimmt auch damals welche, die absichtlich „verdrängt“ wurden. Das holen wir nach.

Eure *AMOS*-Redaktion